

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 7

Rubrik: Was passt mir? - Was passt mir nicht?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Flughafen der Zoll passiert war, erstanden diejenigen Teilnehmer, die noch belgische Francs besaßen, im «Free Shop» ihren Anteil an zollfreien Waren. Der Heimflug war bedeutend unruhiger, da sich innerhalb der zwei Tage eine bedeutende Wetterverschlechterung vollzogen hatte. In Ostende regnete es Bindfäden und der Westwind steigerte sich gegen Sturm. Dies führte dann vermutlich auch dazu, dass einige der grossen Gesangskünstler bis Kloten luftkrank wurden. Dort gab es dann für einige der Einkäufer zollfreier Waren noch böse Ueberraschungen, die aber den sehr guten Ein-

druck und das schöne Erlebnis dieser Exkursion nicht zu trüben vermochten. Solche Reisen sind für alle Beteiligten sehr lehrreich, da sich dabei Möglichkeiten bieten, Kontakte über die Grenzen des eigenen Hofes hinaus zu knüpfen. Ebenfalls bin ich sicher, dass jeder, der mit seinem Beruf als Bauer unzufrieden ist, gerne seine eigene harte Arbeit in Kauf nimmt, nachdem er gesehen hat, wie die Arbeiter am Fliessband acht Stunden im Tag angespannt arbeiten. (pksw)

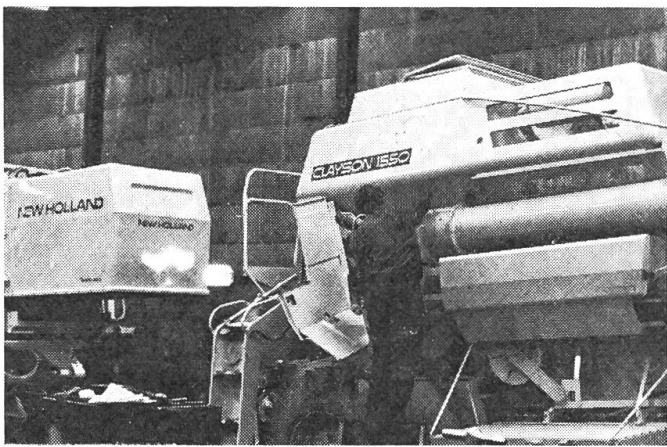


Abb. 5: Fliessband-Montage . . . und

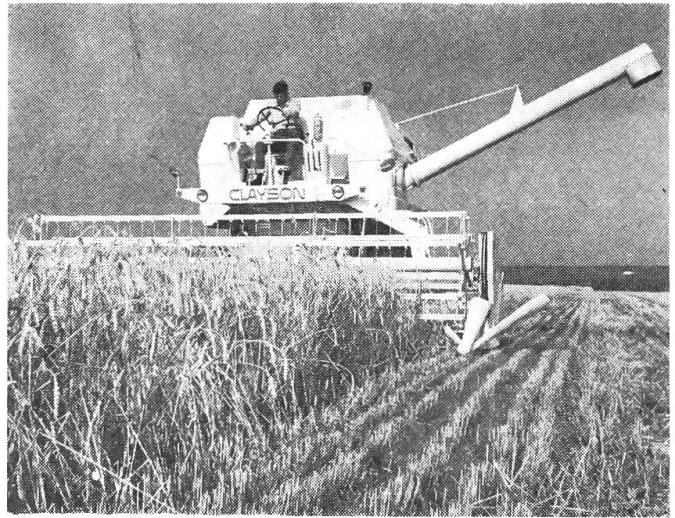


Abb. 6: . . . einige Wochen später die Maschine bei der Arbeit.

Was passt mir ? – Was passt mir nicht ?

In der Nummer 1/72 forderte ich die Leser auf, mir offen zu schreiben, was ihnen an unserer Zeitschrift nicht gefällt. Zwei Leser aus dem Thurgau beanstandeten hierauf in der Nr. 4/72 den uneinheitlich gefärbten Umschlag. Ein Leser aus dem Bernbiet unterstützte nachträglich diese Ansicht. Er meint, ein farbiger Umschlag sei lediglich für Sondernummern geeignet.

Ich danke für diese Meinungsäusserungen. Da anzunehmen ist, die übrigen 40 000 Leser seien mit den verschiedenen Farben einverstanden (sonst hätten sie ja auch geschrieben!?), ändere ich daran vorderhand nichts. Weil sich die Druckerei

auf längere Sicht eindecken muss, wäre eine sofortige Aenderung übrigens auch nicht möglich. Ich habe seinerzeit die Verschiedenfarbigkeit gewählt, weil man an einem Kurs für Fachpresse-Redaktoren gesagt hatte, die Zukunft gehöre den Farben. Da wir uns einen mehrfarbigen Druck finanziell nicht leisten können, habe ich den Ausweg über den farbigen Umschlag gewählt. Im übrigen sollte jede Nummer einer Zeitschrift für den Leser eine Ueberraschung sein. Wir versuchen, es wenigstens äusserlich zu sein. Schliesslich wären wir Männer auch nicht zufrieden, wenn unsere Frau immer im gleichen Rock ausginge . . . oder?
R. Piller